

Andrea Schütze
Tina Kraus

Mondschein Maluna

Geschichten aus dem
Zauberwald



e
book

ellermann
DER VORLESEVERLAG

Frigo und kommt grinsend aus einem Loch herausgeklettert. Triumphierend schüttelt er sich den Schnee aus dem Fell und flappt ein paarmal mit den Flügeln.



»Soll ich dir zeigen, wo ich mich versteckt habe?«, fragt Frigo.

»Nö, Schneehöhlen interessieren mich nicht die Bohne«, antwortet der kleine Drache.

»Was?«, fragt Frigo erstaunt.

»Reingelegt!«, sagt der kleine Drache. »Na klar will ich sie sehen!«

Neugierig beugt er sich zum Eingang der Höhle hinunter. Es handelt sich um ein ziemlich kleines Loch, das in all dem Schneegewühle überhaupt nicht auffällt.

»Hm, ziemlich mickrig«, meint der

kleine Drache. »Aber nicht schlecht für einen Drachenhund.«

»Na warte!«, erwidert Frigo und versucht ihn in die Höhle zu schubsen. Natürlich ist der kleine Drache für den winzigen Eingang viel zu dick. Es passt allerhöchstens sein Kopf durch das Loch. Und als der kleine Drache versucht, ihn wieder herauszuziehen, bricht die Schneedecke ein und verschüttet Frigos Höhle.

»Siehst du«, ruft der kleine Drache und leckt sich lachend den Schnee aus den Mundwinkeln,

»hab ich doch gesagt: Mickrig! Und viel zu klein für uns. Komm, wir bauen eine neue!«

Begeistert beginnen die beiden zu buddeln. Immer tiefer wühlen sie sich in den Schnee. Schließlich ist die Höhle so groß, dass auch noch der letzte Rest Drachenschwanzspitze darin verschwinden kann.

Der kleine Drache und Frigo haben wirklich ganze Arbeit geleistet.

»Weißt du was? Unsere Schneehöhle sieht fast so aus wie ein unterirdisches Iglu«, stellt der

kleine Drache zufrieden fest.

»Unterirdisch? Was soll das denn heißen?«, fragt Frigo.

»Das bedeutet, unter der Erde«, erklärt der kleine Drache.

»Unter der Erde? Wie meinst du das denn?«, sagt Frigo ratlos.

»Unser Iglu ist doch gar nicht unter der Erde, nur unterm Schnee!«